

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

Einführung der ID für Marktlokationen und Tranchen

Außerturnusmäßiges Konsultationsergebnis

Stand: 26. Juni 2017

Version:	1.0
Stand MIG:	5.1g und nachfolgende Versionen
Publikationsdatum:	26.06.2017
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Aufbau des Dokuments	3
3	Zuordnungsprüfung	4
4	Anwendungsübersichten.....	4
4.1	Anfrage und Antwort der neuen ID für Marktlokationen und Tranchen	5
5	Erläuterung der Einführung der ID der Marktlokation anhand von Beispielen	9

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt veröffentlichten Ausprägungen der UTILMD für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Prozesse zur Einführung der Marktlokations-ID als Identifikator für Marktlokationen und Tranchen.

Die Nachrichten werden entsprechend den Anforderungen der Anwendungshilfe "Die neue Marktlokations-Identifikationsnummer: Bildungsvorschrift und Einführung im Energiemarkt zum 1. Februar 2018" ausgeprägt.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Markts. Im Fokus stehen die Anforderungen der Einführung der ID für Marktlokationen und Tranchen. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD und den Allgemeinen Festlegungen zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Zuordnungsprüfung

Die folgende Regel gilt ausschließlich für den Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 11183:

Die Zuordnungsprüfung erfolgt in der Anfrage zum Objekt Meldepunkt. Wird in der Anfrage eine ZBP genannt, die schon immer eine Messlokation identifiziert hat, wird eine APERAK mit Z10 "ID unbekannt" versandt.

Auch nach der Umstellung auf die Marktlokations-ID als Identifikator für die Marktlokation oder als Identifikator für die Tranche (d. h. ab dem 1.2.2018) ist im Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 11183 (und mit dem Code Z35 im BGM DE1001) als Meldepunkt die Zählpunktbezeichnung als Identifikator für die Marktlokation oder als Identifikator der Tranchen zu verwenden. Eine Ablehnung dieser UTILMD, die Zählpunktbezeichnungen beinhalten, mit denen der NB bis zum 31.01.2018 seine Marktlokationen oder seine Tranchen identifiziert hat, per APERAK Z10 „ID unbekannt“ ist auch nach dem 1.2.2018 nicht erlaubt. Der NB muss die bisher verwendeten Zählpunktbezeichnungen bis zum 31.3.2019 zur Beantwortung derartiger Anfragen vorhalten.

Wenn der NB aufgrund eines NB-Wechsels nicht mehr der zuständige NB zum Zeitpunkt der Anfrage ist, beantwortet er diese mit APERAK Z16 „Markt- bzw. Messlokation bzw. Tranche nicht mehr im Netzgebiet“.

Da beim Sender und Empfänger keine Zeitintervall-Betrachtungen vorgenommen werden, finden Prüfungen, die zu Ablehnungen per APERAK Z17 oder Z18 führen würden, keine Anwendung.

Die Zuordnung des Anwendungsfalles mit dem Prüfidentifikator 11184 zu einem Geschäftsvorfall erfolgt beim Empfänger über die Referenz auf den Vorgang der Anfrage. Dies entspricht dem heutigen Vorgehen der Zuordnungslogik im Anfrage- und Antwort-Prozess. Ist eine Zuordnung nicht möglich, erfolgt die Ablehnung unverändert per APERAK Z33 „Referenziertes Geschäftsvorfall-Tupel nicht vorhanden“.

In allen Marktkommunikationsprozessen, deren Anwendungsfälle nicht in diesem AHB beschrieben sind, und in denen die MaLo-ID als alleiniger Identifikator des Objekts genutzt wird, gilt:

- Ab dem 01.02.2018 ist nur noch die neue 11-stellige numerische ID als ID der Marktlokation zu verwenden.
- Wenn eine ZPB als ID der Marktlokation verwendet wird, führt dies zu einer Ablehnung per APERAK mit dem Fehlercode Z10.

Hinweis: Aufgrund der kurzen Gültigkeit der beiden Anwendungsfälle 11183 und 11184 wird auf eine Aufnahme dieser im EDI@Energy-Dokument "Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren" verzichtet. Die Aussagen, die dort tabellarisch getroffen werden würden, sind textlich diesem Abschnitt zu entnehmen.

4 Anwendungsübersichten

Der Datenumfang, der in den folgenden Anwendungsübersichten ausgetauscht wird, stellt den maximalen Umfang dar, der sich durch die Einführung der ID für Marktlokationen und Tranchen ändern kann. Die Details ergeben sich aus den Bedingungen in den nachfolgend dargestellten Anwendungsfällen.

4.1 Anfrage und Antwort der neuen ID für Marktllokationen und Tranchen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktllokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktllokation / Tranche
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA
	Prüfidentifikator	11183	11184
Nachrichten-Kopfsegment			
UNH		Muss	Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
UNH 0065	UTILM Netzanschluss-Stammdaten	X	X
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X
UNH 0057	5.1g Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	Muss
BGM 1001	Z35 Austausch MaLo-ID	X	X
BGM 1004	Dokumentnummer	X	X
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X
MP-ID Absender			
SG2		Muss	Muss
SG2 NAD		Muss	Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X
	321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)	X	X
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
Ansprechpartner			
SG3		Kann	Kann
SG3 CTA		Muss	Muss
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X
Kommunikationsverbindung			
SG3		Muss	Muss
SG3 COM		Muss	Muss
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA
	Prüfidentifikator	11183	11184

SG3 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O
	FX Telefax	O	O
	TE Telefon	O	O
	AJ weiteres Telefon	O	O
	AL Handy	O	O

MP-ID Empfänger			Muss	Muss
SG2	NAD		Muss	Muss
SG2	NAD 3035	MR Nachrichteneempfänger	X	X
SG2	NAD 3039	MP-ID	X	X
SG2	NAD 3055	9 GS1	X	X
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	X
	305 ETSO (European Transmission System Operator)		X	X
	321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)		X	X
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	X

Vorgang			Muss	Muss
SG4	IDE		Muss	Muss
SG4	IDE 7495	24 Transaktion	X	X
SG4	IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X

Lieferrichtung			Muss	Muss
SG4	IMD		Muss	Muss
SG4	IMD 7081	Z14 Lieferrichtung	X	X
SG4	IMD 7009	Z06 Erzeugung	X	X
	Z07 Verbrauch		X	X

Transaktionsgrund			Muss	Muss
SG4	STS		Muss	Muss
SG4	STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X
SG4	STS 9013	ZJ7 Zuordnung ZPB zu MaLo-ID	X	X

Meldepunkt			Muss [61] U [588]	Muss [96] U [587]	
SG5					[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [96] Segmentgruppe ist genau zweimal je SG4 IDE anzugeben [587] Hinweis: Es ist einmal die bisherige ID (ZPB) der Marktlokation oder Tranche und einmal die neue ID der Marktlokation oder Tranche anzugeben [588] Hinweis: Es ist die bisherige ID (ZPB) der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA	
	Prüfidentifikator	11183	11184	
				Marktlokation oder Tranche angeben
SG5 LOC		Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG5 LOC 3225	Identifikator	X [253]	X	[253] Nur 33-stelliger, nicht numerischer Meldepunkt der Marktlokation oder Tranche, mit Gültigkeit bis 31.01.2018
Prüfidentifikator				
SG6		Muss	Muss	
SG6 RFF		Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG6 RFF 1154	11183 Marktlokations-ID Austausch / Anfrage	X		
	11184 Marktlokations-ID Austausch / Antwort		X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)				
SG6			Muss	
SG6 RFF			Muss	
SG6 RFF 1153	TN Transaktions-Referenznummer		X	
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer		X	
Marktlokation / Messlokation / Tranche / MaBiS-ZP / Teil des EUZ-Tupels				
SG8		Muss [61]	Muss [95]	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [95] Je SG5 LOC+172 ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ		Muss	Muss	
SG8 SEQ 1229	Z01 Daten zur Marktlokation, Messlokation, Tranche, MaBiS-ZP, Teil des EUZ-Tupels	X	X	
Referenz auf Marktlokation / Messlokation / Tranche / MaBiS-ZP				
SG8		Muss	Muss	
SG8 RFF		Muss	Muss	
SG8 RFF 1153	AVE Meldepunkt	X	X	
SG8 RFF 1154	ID der Marktlokation, Messlokation, Tranche, MaBiS-ZP	X	X	
Meldepunkttyp				
SG10			Muss [248] X [250]	[248] Wenn 11-stelliger, rein numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden [250] Wenn in der selben SG8 SEQ+Z01 das SG10 CCI+Z15++Z71 vorhanden
SG10 CCI			Muss	
SG10 CCI 7059	Z01 Meldepunkttyp		X	
SG10 CCI 7037	Z30 ID der Marktlokation		X [248] U [251]	[248] Wenn 11-stelliger, rein

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche	Antwort auf Anfrage der neuen ID der Marktlokation / Tranche
	Kommunikation von	LF / NB / MSB / ÜNB / UBA an NB	NB an LF / NB / MSB / ÜNB / UBA
	Prüfidentifikator	11183	11184
	Z31 ID der Messlokation		X [249]
	Z70 ID der Tranche		X [248] U [252]
			numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden [249] Wenn 33-stelliger, nicht numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden [251] Wenn in der anderen SG8 SEQ+Z01 das SG10 CCI+Z15++Z30 / Z71 vorhanden [252] Wenn in der anderen SG8 SEQ+Z01 das SG10 CCI+Z15++Z70 vorhanden
Bereits ausgetauschter Meldepunkttyp SG10		Muss	Muss [249]
			[249] Wenn 33-stelliger, nicht numerischer Meldepunkt im SG8 RFF+AVE der selben SG8 SEQ+Z01 vorhanden
SG10 CCI		Muss	Muss
SG10 CCI 7059	Z15 bereits ausgetauschter Meldepunkttyp	X	X
SG10 CCI 7037	Z30 ID der Marktlokation	X [589]	X
	Z31 ID der Messlokation		X
	Z70 ID der Tranche	X	X [254]
	Z71 ID der Markt- und Messlokation	X	X
			[254] Verwendung nur möglich wenn SG4 IMD++Z14+Z06 vorhanden [589] Hinweis: Im Fall einer pauschalen Marktlokation ist als bereits ausgetauschter Meldepunkttyp Z30 zu verwenden.
Nachrichten-Endesegment		Muss	Muss
UNT			
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X

5 Erläuterung der Einführung der ID der Marktlokation anhand von Beispielen

Bei der Einführung der Marktlokation-ID sind vier Szenarien zu unterscheiden. Diese sind:

1. Nicht komplexe Marktlokationen, deren Energiemenge direkt durch eine Messlokation gemessen wird. Somit ist die gemessene Energiemenge der Messlokation die Energiemenge der Marktlokation.
2. Komplexe Marktlokationen, deren Energiemenge nicht direkt durch eine Messlokation gemessen wird und somit ist die Energiemenge der Marktlokation rechnerisch zu ermitteln¹.
 - Ermittlung der Energiemenge der Marktlokation mittels mehrerer Messlokationen oder
 - Ermittlung der Energiemenge der Marktlokation bei der Aufschläge berücksichtigt werden müssen, z. B. Leitungsverluste, unterspannungsseitige Messung
3. Tranchen von erzeugenden Marktlokationen
4. Pauschale Marktlokationen

In den Antworten werden die angefragte Zählpunktbezeichnung und die Marktlokations-ID der Marktlokation oder Tranche angegeben. Ist die ZPB nach dem 1.2.2018 noch ein Identifikator für eine Messlokation, so wird dies in SG8 SEQ+Z01 SG10 CCI+Z15 angegeben, falls nicht, entfällt SG10 CCI+Z15.

Es werden in den Beispielen nur die relevanten Segmente aus der Antwort (PID 11184) aufgeführt, welche für das Verständnis notwendig sind.

Antwort für Szenario 1

Hinweis: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Marktlokation identifiziert, im Initialprozess der MPES der Meldepunkttyp „Z71 ID der Markt- und Messlokation“, in der GPKE/GeLi Gas kein Meldepunkttyp zugeordnet.

Wie für die Verwendung der Stammdatenänderung wird hier bei GPKE/GeLi Gas als bereits ausgetauschter Meldepunkttyp "Z71 ID der Markt- und Messlokation" angegeben.

UTILMD	Bemerkung
LOC+172+DE0003277614900000000000000200269'	
LOC+172+512386967890'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:DE0003277614900000000000000200269'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z01++Z31'	Meldepunkttyp (ID der Messlokation), welcher ab dem 1.02.2018 gilt
CCI+Z15++Z71'	bereits ausgetauschter Meldepunkttyp (ID der Markt- und Messlokation), welcher bis zum 31.01.2018 gilt

¹ Unter rechnerische Ermittlung fällt nicht die Einbeziehung von Brennwert und Zustandszahl.

SEQ+Z01'	
RFF+AVE:512386967890'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z01++Z30'	Meldepunkttyp (ID der Marktlokation), welcher ab dem 1.02.2018 gilt

Antwort für Szenarien 2 und 4

Hinweis:

Für Szenario 2: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Marktlokation identifiziert, im Initialprozess der Meldepunkttyp Z30 (ID der Marktlokation) zugeordnet.

Für Szenario 4: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Marktlokation identifiziert, im Initialprozess in der GPKE/GeLi Gas kein Meldepunkttyp zugeordnet.

UTILMD	Bemerkung
LOC+172+DE00032776149000000000000000200269'	
LOC+172+512386967890'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:DE00032776149000000000000000200269'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z15++Z30'	bereits ausgetauschter Meldepunkttyp (ID der Marktlokation), welcher bis zum 31.01.2018 gilt
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:512386967890'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z01++Z30'	Meldepunkttyp (ID der Marktlokation), welcher ab dem 1.2.2018 gilt

Antwort für Szenario 3

Hinweis: Bisher wurde dem Meldepunkt, der die Tranche identifiziert, im Initialprozess der MPES der Meldepunkttyp „Z70 ID der Tranche“ zugeordnet.

Achtung: Der Identifikator der erzeugenden Marktlokation ist durch separate Geschäftsvorfälle auszutauschen.

UTILMD	Bemerkung
LOC+172+DE00032776149000000000000000200269'	
LOC+172+512386967890'	
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:DE00032776149000000000000000200269'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z15++Z70'	bereits ausgetauschter Meldepunkttyp (ID der Tranche), welcher bis zum 31.01.2018 gilt
SEQ+Z01'	
RFF+AVE:512386967890'	Die farbliche Markierung verdeutlicht die hergestellte Referenz des RFF+AVE.
CCI+Z01++Z70'	Meldepunkttyp (ID der Tranche), welcher ab dem 1.02.2018 gilt